



IBO  
Bedienungsanleitung ¼ IBOPRESS-10



**Elektronischer Druckschalter mit Trockenlaufschutz und Überlastschutz**

## Informationen

- Informationen
- Technische Daten
- Installation und Bedienung
- Probleme-Lösungen

## Hinweise

Sie sollten die Anweisungen sorgfältig lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Dambat haftet nicht für Schäden an Geräten, Eigentum oder Personen, die durch die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch entstehen.

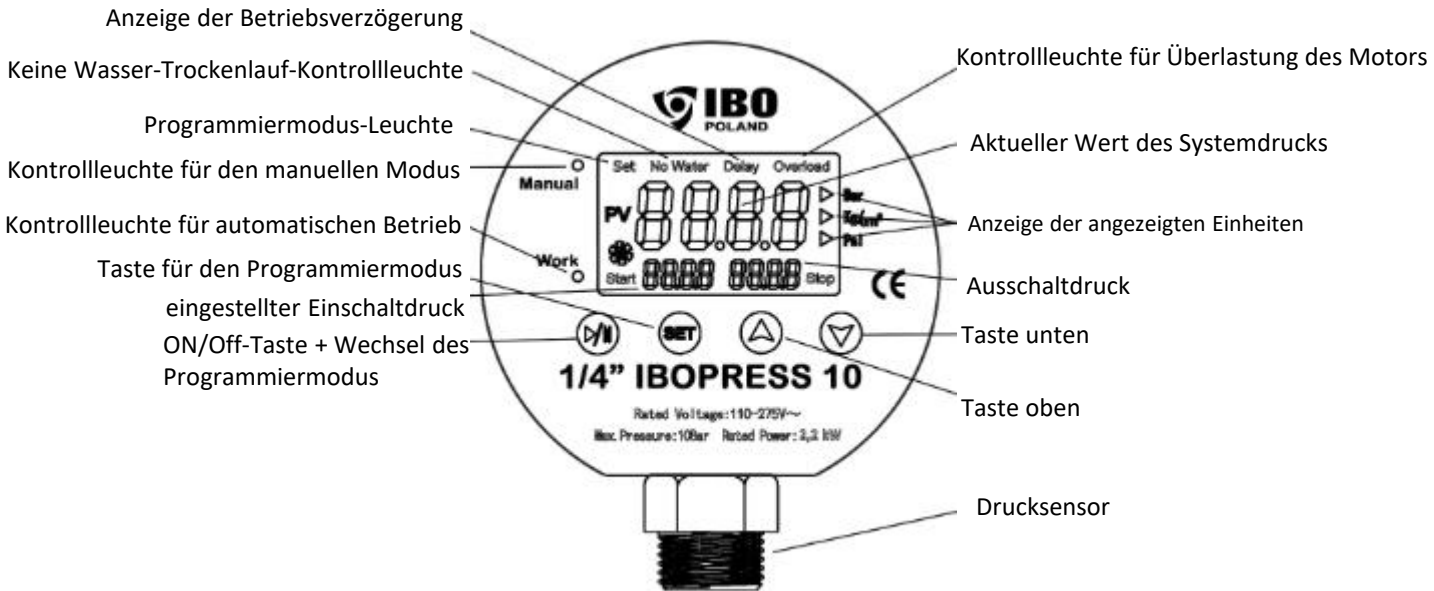
### Achtung:

- Vor der Installation oder dem Betrieb muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.
- Öffnen Sie die Abdeckung nicht, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Öffnen Sie die Abdeckung des Geräts mindestens 5 Minuten nicht, nachdem Sie die Stromversorgung unterbrochen haben.
- Führen Sie keine Metallkabel in das Steuergerät ein.
- Die Steuereinheit darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen.
- Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten bestimmt.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit den Geräten spielen.
- Der Hersteller haftet nicht für Funktionsstörungen des Geräts, wenn es fehlerhaft angeschlossen, beschädigt oder verändert worden ist.
- Hydraulische und elektrische Anschlüsse sollten von einer kompetenten, geschulten und qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.



# Informationen

## Beschreibung Display

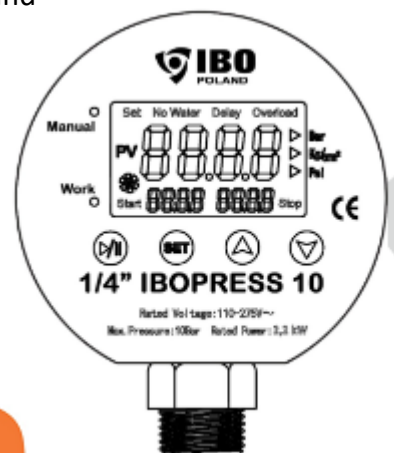


Anwendungen Elektronischer Druckschalter mit Überlast- und Trockenlaufschutzfunktion.

1/4" IBOPRESS 10 ist eine Steuerung für den Betrieb aller Arten von einphasigen Pumpen in Abhängigkeit vom Druckwert im System. 1/4" IBOPRESS 10 ist ein neues elektronisches Steuerelement, das auf einem keramischen Drucksensor basiert. Das Gerät ermöglicht die Programmierung von Einschalt- und Ausschalt drücken. Der Druckschalter 1/4" IBOPRESS 10 verfügt über eine Schutzfunktion, mit der die maximal zulässige Stromaufnahme der Pumpe eingestellt werden kann und die vor Trockenlauf schützt.

Die IBOPRESS 10 verfügt über ein Kabel mit Netzstecker und ein zweites Kabel mit Steckdose, so dass der Anschluss an das Stromnetz von Elektropumpen sehr einfach ist.

Die hohe Messpräzision ermöglicht den Einbau des Gerätes in Anlagen, die konstante, Unveränderliche Betriebsbedingungen erfordern. Das IBOPRESS-Material schützt das Gerät vor Korrosion und mechanischer Beschädigung und ermöglicht eine äußerst präzise Messung und Bedienung.





## Technische Daten


<b>Versorgungsspannung</b>	<b>110- 275 VAC 50/60 Hz</b>
Maximale Leistung der Pumpe	2,2 kW
Maximaler Motornennstrom	20A
Druckeinstellbereich	0-10 BAR/ 1MPa
Einstellgenauigkeit	0,01 BAR/0,001 MPA
Maximaler Eingangsdruck	1 MPa
Maximale Temperatur Flüssigkeiten	90°C
Maximale Umgebungstemperatur	40°C
Schutzklasse	IP55
Trockenlaufschutz	Automatische Motorabschaltung
Überlastungsschutz	Automatische Abschaltung Blockierung Motors
Angezeigte Druckeinheiten	Bar, kg/cm, PSI
Anzeige	LED Farbe
Farbe der Beleuchtung	Weiß
Anschluss	1/4" Außengewinde
Drucksensor	ölgefülltes, piezoresistives Gehäuse aus Edelstahl
Lebensdauer	100 000 Zyklen

## Technische Grunddaten

### **Starten und Stoppen**


Drücken Sie die Taste  , um in den manuellen Modus zu wechseln - die Anzeige für den manuellen Modus leuchtet auf. Die Pumpe wird gestartet. Im manuellen Modus können alle notwendigen Einstellungen des Geräts vorgenommen werden. Beachten Sie, dass die Sicherheitsfunktion im manuellen Modus nicht funktioniert.



Drücken Sie die Taste  erneut, um die Pumpe in den automatischen Modus zu versetzen. Die Leuchte für den manuellen Modus erlischt und die Leuchte für den automatischen Modus leuchtet auf. Im Automatikmodus bleiben alle im manuellen Modus vorgenommenen Einstellungen erhalten.

Im Automatikbetrieb sind die Schutzfunktionen aktiv. Durch erneutes Drücken und Halten der Taste  für 3 Sekunden wird die Pumpe ausgeschaltet.



## Ändern von Einstellungen




Die Einstellungen können sowohl im manuellen als auch im automatischen Modus geändert werden. Die Neuprogrammierung kann durch das Drücken und Halten der Taste  für ca. 6 Sekunden durchgeführt werden.

Das SET-Symbol sollte auf dem Bildschirm aufleuchten und der Text Start sollte blinken. An diesem Punkt kann der Benutzer den Einschaltdruck mit den Tasten  und  einstellen. Wenn der Benutzer ca. 10 Sekunden lang nicht reagiert, wird das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Einstellungen geschlossen und das Gerät kehrt in den Betriebsmodus zurück.


Standardmäßig ist das Gerät auf 1,5 bar Einschaltdruck eingestellt.


Änderungen können im Bereich von 0,1 bis 10,0 bar vorgenommen werden.

**Bitte beachten Sie, dass der maximal zulässige Betriebsdruck 10 bar beträgt, dieser Wert darf nicht überschritten werden.**

Ein weiterer Tastendruck  bringt Sie zum Abschaltdruckparameter. Auf der Tafel mit dem leuchtenden SET-Symbol beginnt das Wort STOP zu blinken. An dieser Stelle kann der Benutzer den Abschaltdruck mit der Taste  und  Taste einstellen. Wenn der Benutzer ca. 10 Sekunden lang nicht reagiert, wird das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Einstellungen geschlossen und das Gerät kehrt in den Betriebsmodus zurück. Das Gerät hat standardmäßig einen Ausschaltdruck von 2,5 bar und kann zwischen 0,1 und 10,0 bar verändert werden.

**Bitte beachten Sie, dass der maximal zulässige Betriebsdruck 10 bar beträgt, dieser Wert darf nicht überschritten werden.**

Ein weiterer Tastendruck  bringt Sie zum Parameter Abschaltverzögerungszeit. Dies ist die Zeit, die vergeht, nachdem die Pumpe den erforderlichen Druck erreicht hat, wenn der Abschaltschalter sie ausschaltet. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn auf dem Bedienfeld mit dem leuchtenden SET-Symbol das Wort DELAY blinkt

Ein weiterer Tastendruck  schaltet die Einstellungen auf den Parameter Trockenlaufschutz um. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn NO WATER auf dem Bedienfeld blinkt und das SET-Symbol leuchtet. Die Richtungspfeile verändern den Druck, bei dem sich die Pumpe abschaltet. Standardmäßig ist der Abschaltdruck auf 0,5 bar eingestellt. Fällt der Druck unter diesen Wert, während die Pumpe läuft, wendet der Abschaltschalter einen Trockenlaufschutz an und schaltet die Pumpe ab. Der Druck kann zwischen 0,1 und 10 bar variiert werden. Es ist darauf zu achten, dass der Druck auf einen niedrigeren Wert als den Einschaltdruck eingestellt wird.

Wird dieser Parameter auf 0 bar gesetzt, wird die Funktion deaktiviert. Wenn für etwa 10 Sekunden keine Benutzereingabe erfolgt, wird das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten geschlossen und das Gerät kehrt in den Betriebsmodus zurück.

### **Trockenlaufabschaltverzögerung**

Mit einem weiteren Tastendruck (SET) gelangen Sie zum Parameter Trockenlaufabschaltverzögerung, d.h. die Zeit, die ab dem Zeitpunkt verstreicht, an dem die Pumpe den erforderlichen Druck erreicht hat, wenn der Schalter ausgeschaltet wird. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn DELAY und NO WATER gleichzeitig auf dem Bedienfeld blinken und das SET-Symbol leuchtet. Drücken Sie die Pfeile, um die Verzögerung einzustellen. Die Standardeinstellung ist 15 Sekunden. Die Einstellung kann zwischen 5 Sekunden und 600 Sekunden vorgenommen werden. Wenn für etwa 10 Sekunden keine Benutzereingabe erfolgt, wird das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten geschlossen und das Gerät kehrt in den Betriebsmodus zurück.

### **Überlastschutz**

Mit einem weiteren Druck auf die Taste (SET) gelangen Sie zum Parameter Überlastschutz. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn die Anzeige OVERLOAD auf dem Bedienfeld zu blinken beginnt und das Symbol SET leuchtet. Die Pfeile ändern den Strom, bei dem sich die Pumpe abschaltet. Der Standard-Überlaststrom ist auf 5 A eingestellt. Mit den Pfeilen kann die Einstellung des Schutzstroms zwischen 0,3 und 20 A geändert werden. Der Schutzstrom sollte in etwa so eingestellt werden. Er sollte das 1,5-fache des maximalen Stroms auf dem Typenschild der Pumpe betragen. Beachten Sie, dass das Gerät für Pumpen mit einer Motorleistung von bis zu 2,2 kW ausgelegt ist, der maximale Strom, den die Pumpe während des Betriebs aufnehmen kann, darf jedoch 13 A nicht überschreiten. Wenn der Wert auf dem Typenschild der Pumpe 13 A beträgt, sollte der Schutz auf 20 A, das 1,5-fache des Nennstroms, eingestellt werden. Wenn für etwa 10 Sekunden keine Benutzereingabe erfolgt, wird das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten geschlossen und das Gerät kehrt in den Betriebsmodus zurück.

Mit einem weiteren Druck auf die SET-Taste gelangen Sie zum Parameter Betriebszeit/periodischer Neustart. Diese Funktion ist nur aktiv, wenn die Trockenlaufschutzfunktion deaktiviert ist.

Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn DELAY, NO WATER und die unterstrichenen Punkte auf dem Bedienfeld mit dem leuchtenden SET-Symbol gleichzeitig blinken.



In diesem Einstellpunkt stellen Sie die Verzögerungszeit für die Abschaltung ein. Nach dieser Zeit schaltet die Pumpe für ca. 60 Minuten ab, danach schaltet sie für die eingestellte Verzögerungszeit wieder ein. Dieses Schema wird in Zyklen wiederholt. Die Standardeinstellung ist 30 Minuten. Der mögliche Einstellbereich liegt zwischen 30 und 1440 Minuten. Wenn Sie die Trockenlauffunktion aktivieren, wird die Funktion des regelmäßigen Neustarts deaktiviert. Die Deaktivierung der Funktion wird durch die Meldung OFF auf dem Display angezeigt.

Ein weiterer Druck auf die SET-Taste ermöglicht die Auswahl der Druckeinheiten für die Anzeige der Druckwerte auf dem Bedienfeld. Mögliche Auswahlen sind BAR, KG/cm, PSI. Die Wahl der Einheit wird durch einen kleinen Pfeil auf der rechten Seite des Panels angezeigt, der den aktuellen Status anzeigt. Wenn für etwa 10 Sekunden keine Benutzereingabe erfolgt, wird das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten geschlossen und das Gerät kehrt in den Betriebsmodus zurück.







## Fehlermeldungen und Lösungen

<p>OVERLOAD wird angezeigt: Die Pumpe startet nicht</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Einstellung des Abschaltstroms (Überlast) ist zu niedrig oder die Abschaltverzögerungszeit ist zu kurz.</li> <li>2. Die Pumpe ist blockiert oder es gibt starke Spannungsschwankungen</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ändern Sie die Einstellungen.</li> <li>2. Entsperren Sie die Pumpe, oder starten Sie das Gerät nach Stabilisierung der Netzspannung neu.</li> </ol>
<p>Gerät läuft nicht „ NO WATER“</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine zu kurze Verzögerung</li> <li>2. Mangel an Wasser im Brunnen</li> <li>3. periodische Wiederanlauffunktion aktiv (Trockenlauffunktion deaktiviert)</li> <li>4. Saugleistung undicht</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Zeit der Verzögerung zu verlängern.</li> <li>2. Die Wasserquelle überprüfen.</li> <li>3. Deaktivieren Sie die Funktion restart</li> <li>4. Saugsystem Dichtigkeit überprüfen</li> </ol>
<p>Pumpe startet in kurzen Intervallen selbständig</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zu wenig Druck im Druckkessel</li> <li>2. Abschaltdruck liegt in der Nähe des Luftdrucks im Tank.</li> <li>3. Der Abschaltdruck ist zu niedrig oder der Abschaltdruck ist zu hoch.</li> <li>4. Rückschlagventil defekt.</li> <li>5. Zeitverzögerung der Abschaltung ist zu gering</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Druck prüfen im Druckkessel</li> <li>2. Druck der Abschaltung muss höher sein wie der Druck im Kessel ( 1bar).</li> <li>3. Druck regulieren.</li> <li>4. Rückschlagventil ersetzen.</li> <li>5. Verzögerung Abschaltung erhöhen.</li> </ol>
<p>Wasserbetätigung , die Pumpe arbeitet nicht</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keine Stromversorgung</li> <li>2. Fehlermeldung im Display</li> <li>3. Der Druck im System ist höher als im Druckschalter</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromversorgung überprüfen.</li> <li>2. Display INFO prüfen.</li> <li>3. Einschaltdruck erhöhen</li> </ol>



**Wartung:**

- Die Wartung darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Die Wartungsarbeiten müssen für ein und dasselbe Gerät nicht identisch sein und der Umfang der Wartung wird vom Wartungspersonal bestimmt.
- Im Sommer ist eine gute Belüftung erforderlich. Gleichzeitig sollte das Gerät nicht im direkten Sonnenlicht oder Regen gelagert werden.
- Im Winter an einem warmen Ort lagern, fern von brennbaren Stoffen.
- Die Stromzufuhr unterbrechen, wenn das Gerät für längere Zeit nicht in Betrieb ist.

**Lagerung:**

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien für die kurz- und langfristige Lagerung.

- An einem trockenen, staubfreien und gut belüfteten Ort bei der erforderlichen Temperatur lagern.
- Wenn Sie die Pumpe länger als ein Jahr lagern, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen, ziehen Sie den Netzstecker und führen Sie einen Ladungstest durch, um den Kondensator zu aktivieren.
- Tests, Prüfungen des Isolationswiderstandes sind nicht zulässig, sie verkürzen die Lebensdauer des Gerätes.
- Alle Arbeiten am Steuergerät sollten frühestens 15 Minuten nach dem Trennen von der Stromversorgung durchgeführt werden.

**Beseitigung der Geräte:**

Der Verbraucher hat das Recht, das gebrauchte Produkt zumindest kostenlos und unmittelbar an das Vertriebsnetz des Elektrogerätehändlers zurückzugeben, sofern das zurückgegebene Gerät vom gleichen Typ ist und die gleichen Funktionen aufweist wie das neu gekaufte Gerät.

**Bei Fragen wenden Sie sich an die Vertriebsfirma:**

Pumpen-shop-24.de  
Gorch-Fock-Straße 43  
59555 Lippstadt  
015165078650  
info@pumpen-shop-24.de

